
Highlights AbgÄG 2011 (RV)

Mag. Christoph Schlager

Uni Linz, 29. Juni 2011

AbgÄG 2011

Änderungen EStG


AbgÄG 2011

Überblick EStG I:

- **Auslandsmontage**

- 60%, max. HöchtsBgl (monatlich)
- Einsatzort > 400 km vom Ö Staatsgebiet entfernt
- Entsendung aus EU/EWR/Schweiz für mind 1 Monat
- Arbeit: Erschwernis

- **Spenden**

- Neue Begünstigte (Umweltschutz, Tierheime, Feuerwehr)
 - Voraussetzungen vereinheitlicht, neuer Aufbau
 - Einheitliche 10%-Deckelung
 - Keine Übermittlung SV-Nr. notwendig, Beleg reicht
- 

AbgÄG 2011

Überblick EStG II:

- **GFB - ausgenommen von BMGI:**
 - Veräußerungsgewinne
 - EaKV iSd § 27 Abs. 2 Z 1 und 2, auf die besonderer Steuersatz angewendet *wird*
- **Kirchenbeitrag – Erhöhung auf 400 Euro**
- **§ 19 - neu strukturiert**
 - ausgenommen ua
 - Nachzahlungen, über die bescheidmäßig abgesprochen wird
 - Zahlungen aus öffentlichen Mitteln

AbgÄG 2011

Überblick EStG III:

- **§ 20 – Abzugsverbot für Strafen**
 - Strafen + Geldbußen
 - Abgabenerhöhungen nach FinStrG
 - Diversion
- **Lohnsteuer**
 - **Bauarbeiter- Urlaubs- und AbfertigungsG**
 - Auszahlung Urlaubsgeld
 - **§ 1 Abs 4: kein Freibetragsbescheid**
- **KESt neu**

AbgÄG 2011

KESt neu

KESt neu - Überblick

- **Grundtatbestände erweitert**
 - Substanz und Derivate – aber keine Anschaffungsnebenkosten
- **Ergänzungstatbestände**
 - Depotübertragung und Wegzug
- **Vereinfachung Stückzinsen**
 - keine KESt-GS mehr, Stückzinsen AK/Veräußerungserlös
- **Verlustausgleich auf KV beschränkt**
 - kein Ausgleich gegen Sparbuchzinsen und PS-Zuwendung
 - kein Verlustvortrag
- **Ausnahmen für BV**
 - Ausgleich Substanzverluste zu 50% möglich
 - Berücksichtigung Anschaffungsnebenkosten
- **Wo KESt, da Endbesteuerung**
 - außer Substanz im betrieblichen Bereich

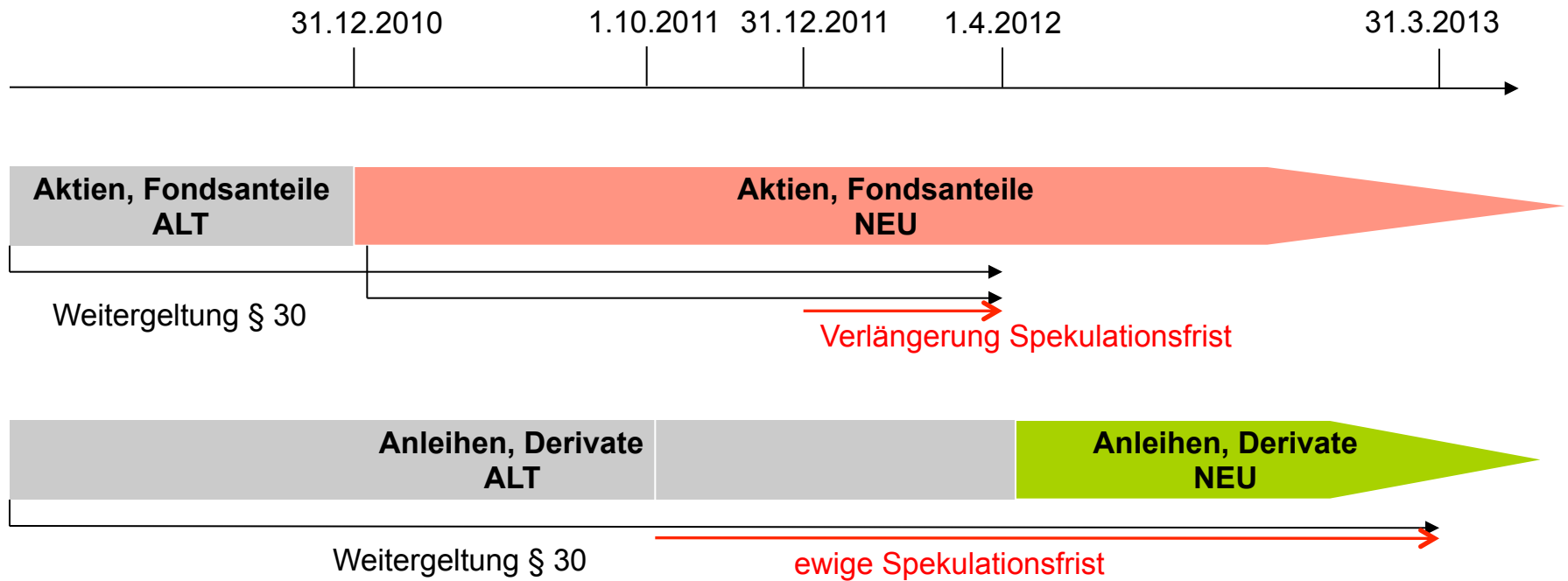
KESt neu im AbgÄG - Überblick

- **Verschiebung Inkrafttreten auf 1.4.2012**
 - Verlängerung der Spekulationsfrist
- **Harmonisierung Wegzug - Stückzinsen**
 - Stückzinsen etc. auch bei Wegzug als Substanzgewinn
 - Wegzugsbesteuerung durch Banken
- **Erleichterungen beim KESt-Abzug**
 - 4 Vermutungen in § 93 Abs. 5
 - Pauschalbewertung: gemeiner Wert bei fehlendem Kurswert
 - Befreiung Immofonds wieder aufgenommen (§ 94 Z 8)
 - KESt-GS für nachträglich gekürzte Kapitalerträge (§ 95 Abs. 5)
- **Mehr Klarheit im BV**
 - Ausgleich von Substanzverlusten gegen übrige Einkünfte
 - Besonderer Steuersatz auch für Altvermögen

Inkrafttreten I (AbgÄG 2011 RV)

- **KESt neu ab 1.4.2012 – Substanz:**
 - für alle zum **31.3.2012** nach § 31 zu erfassenden Beteiligungen
 - wenn zum Stichtag <1%, nur innerhalb Frist
 - Weitergeltung § 31 für Veräußerung bis 31.3.2012
 - Keine Abzugspflicht für Altanschaffungen
 - für alle nach 31.12.2010 entgeltlich erworbenen Anteile an Körperschaften
 - Bewertung vom gemeinen Wert 1.4.2012 abgeleitet
 - **Spekulationsfrist** für Neuanschaffungen **auf 15 Monate verlängert**
Weitergeltung § 30 31.3.2012
 - für sonstiges nach dem **31.3.2012** entgeltlich erworbenes Finanzvermögen
 - Weitergeltung § 30 für Altanschaffungen
 - zwischen 1.10.2011 und 1.4.2012 angeschafftes Finanzvermögen gilt **stets als Spekulationsgeschäft** bei Veräußerung/Abwicklung

Inkrafttreten II (AbgÄG 2011 RV)



Stückzinsen und Wegzug

- **Problem: Fehlende Harmonisierung**
- **Lösung:**
 - Streichung § 27 Abs. 5 Z 5 und 6 und § 93 Abs. 5
 - Stückzinsen im Rahmen der Wegzugsbesteuerung **als Substanzgewinne** zu erfassen
 - § 94 Z 7: KESt-Abzugspflicht bei Wegzug **nur bei Meldung** an Bank
 - Zufluss erst **bei tatsächlicher Realisation** (§ 95 Abs. 3 Z 3)
 - Abzug kann unterbleiben, wenn **Bescheid über Wegzugsbesteuerung** vorgelegt wird
 - **Fiktion** bei Spareinlagen: Schuldner=depotführende Stelle
 - Verhältnis zur Meldung iSd § 95 Abs. 3 Z 2 (Umstände, die Abzugspflicht beenden oder begründen) **klargestellt**
 - Wegzug/Depotentnahme fallen nicht darunter
 - Anteilige Kapitalerträge etc. stellen Substanzgewinne dar

Erleichterungen beim KESt-Abzug (§ 93 Abs. 5)

- **Privatvermögensvermutung**
 - auch bei Körperschaften
 - bedeutend iZm ANK, agl Erträgen
- **Private-Placement-Vermutung bei ausl FoWP**
 - Praxisproblem bei Banken
 - im Zweifelsfall: KESt-Abzug
- **Vermutung: Wegzugs-ZP entspricht Melde-ZP**
 - Keine Nachforschungs- bzw. Ermittlungspflichten
- **Vermutung: gemeiner Wert=AK bei Zuzug**
 - Person mit Depot bei ö Bank zieht zu
 - Bank kann für KESt von bekannten AK ausgehen
 - Step-Up im Rahmen der Veranlagung

Pauschale Bewertung bei fehlendem Kurswert

Depotübertragung:

•Übernehmende depotführende Stelle

- grundsätzlich tatsächliche AK anzusetzen
- wenn keine Mitteilung/Nachweis: AK-Fiktion (§ 93 Abs. 4)
 - gemeiner Wert abzgl. 0,5% pro Monat seit Anschaffung
 - wenn Anschaffungszeitpunkt nicht bekannt, ist von Neuvermögen auszugehen
 - gilt nur für KEST-Abzug
 - daher keine Abgeltungswirkung!

•Bewertungsmaßstab bei fehlendem Kurswert

- $AK = 50\%$ des Veräußerungserlöses bzw. gemeinen Werts bei Entnahme
- Daher: gemeiner Wert bei Entnahme = doppelte AK
- Wenn gar kein Wert vorhanden: $AK = \text{gemeiner Wert}$
- Klarstellung: fließen nicht in Durchschnittspreis ein (§ 27a Abs. 4 Z 3)

Pauschale Bewertung I

Depoteinlage

Depotentnahme/-übertragung

AK bekannt?

Ja:

Ansatz der AK
(AK oder Wert einer
früheren Entnahme)

gW bekannt?

(gW im Zeitpunkt
der Entnahme)

Ja:

§ 27a Abs. 3 Z 2 lit b: **gW - AK**

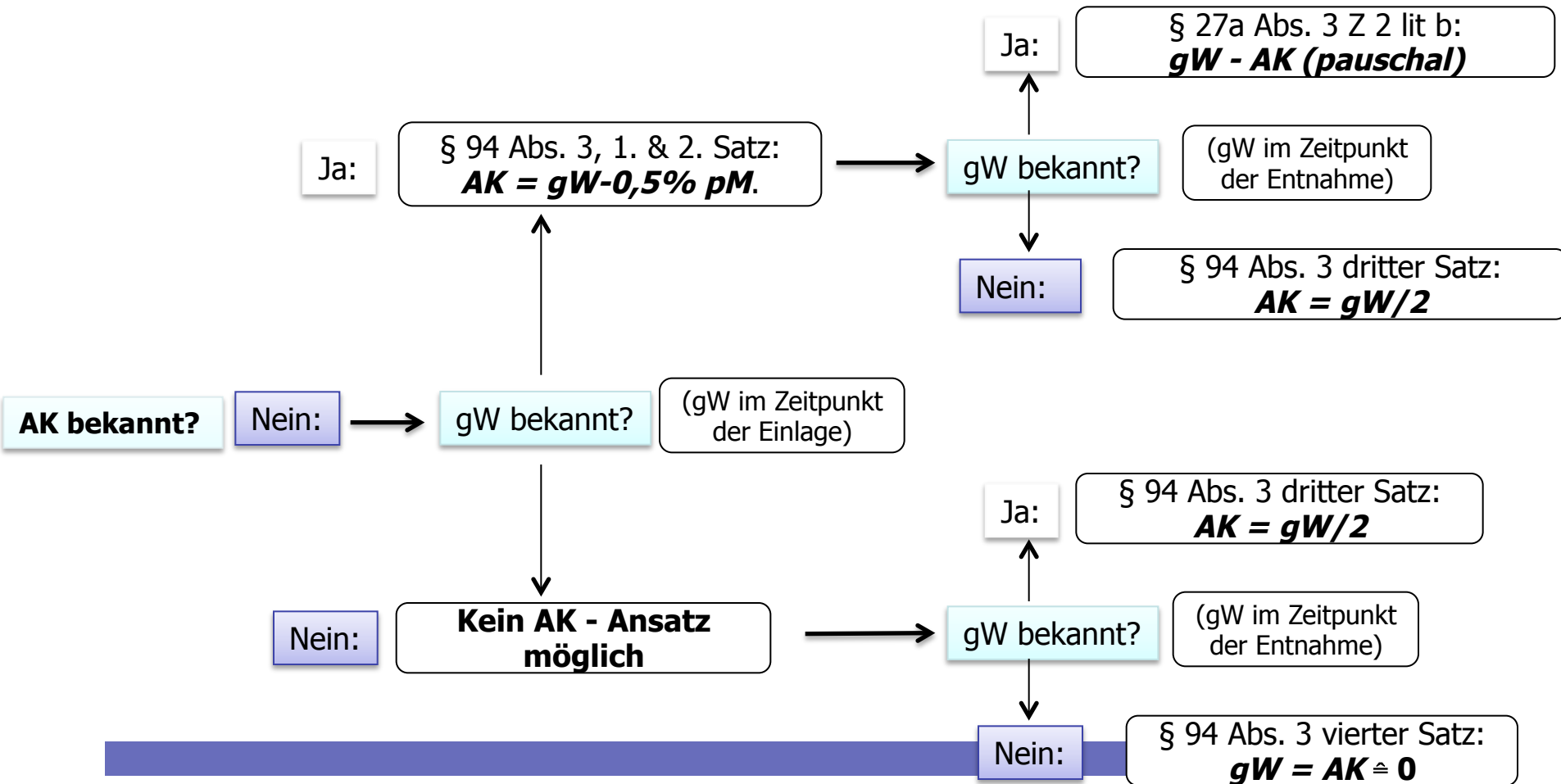
Nein:

§ 94 Abs. 3 dritter Satz: **AK = gW/2**

Pauschale Bewertung II

Depoteinlage

Depotentnahme/-übertragung



KV im Betriebsvermögen

- **Klarstellung § 6 Z 2 lit. c**

- Substanzverluste nach Halbierung auch mit übrigen Einkünften ausgleichbar

Bsp:

Einzelunternehmen:

Gewinn aus Aktienveräußerung	+1.000	} -400*50% = -200
Verlust aus Fondsanteilveräußerung	-1.400	
Dividenden	+250	} → endbesteuert
Zinsen Sparbuch	+200	

Können Dividenden/Zinsen vorweg mit Substanz verrechnet werden?

→ **Nein**, aber Regelbesteuerungsoption möglich

Ist bei Regelbesteuerungsoption auch Ausgleich gegen Sparbuchzinsen möglich?

→ **Ja**, weil die Substanzverluste durch die Halbierung zu „normalen“ EaGB werden

- **25%-Satz für Altvermögen**

- § 37 Abs. 4 entfällt für Veräußerungen von Aktien ab 1.4.2012
- daher Überführung in besonderen Steuersatz

AbgÄG 2011

Änderungen KStG

AbgÄG 2011 - § 21 Abs 3 KStG

beschränkte KöSt-Pflicht 2. Art (zB KöRs, steuerbefreite inländ Körperschaften)

- **BBG 2011: Anknüpfung an Steuerabzug**
- **Ausdehnung durch AbgÄG 2011 (ab 1.10.2011):**
 - Einkünfte aus **realisierten Wertsteigerungen von Anteilen an Körperschaften** (zB Veräußerung **GmbH-Anteile**) - **gilt nur für Anteile, die nach 31.8.2011 angeschafft wurden**
 - Zinsen nicht öffentlich begebene Forderungswertpapiere (Erwerb nach 30.9.11) und Immofonds (Erwerb nach 31.12.10)

§ 10 KStG - Beteiligungsertragsbefreiung

- **EuGH Rs Haribo und Salinen AG**
 - **C-436/08 und C437/08 vom 10.2.2011**
 - **vorgelegt UFS Linz**
- **Hintergrund:**
 - **VwGH 17.4.2008, 2008/15/0064**
 - **BBG 2009**
 - praktikabel

§ 10 KStG - Beteiligungsertragsbefreiung

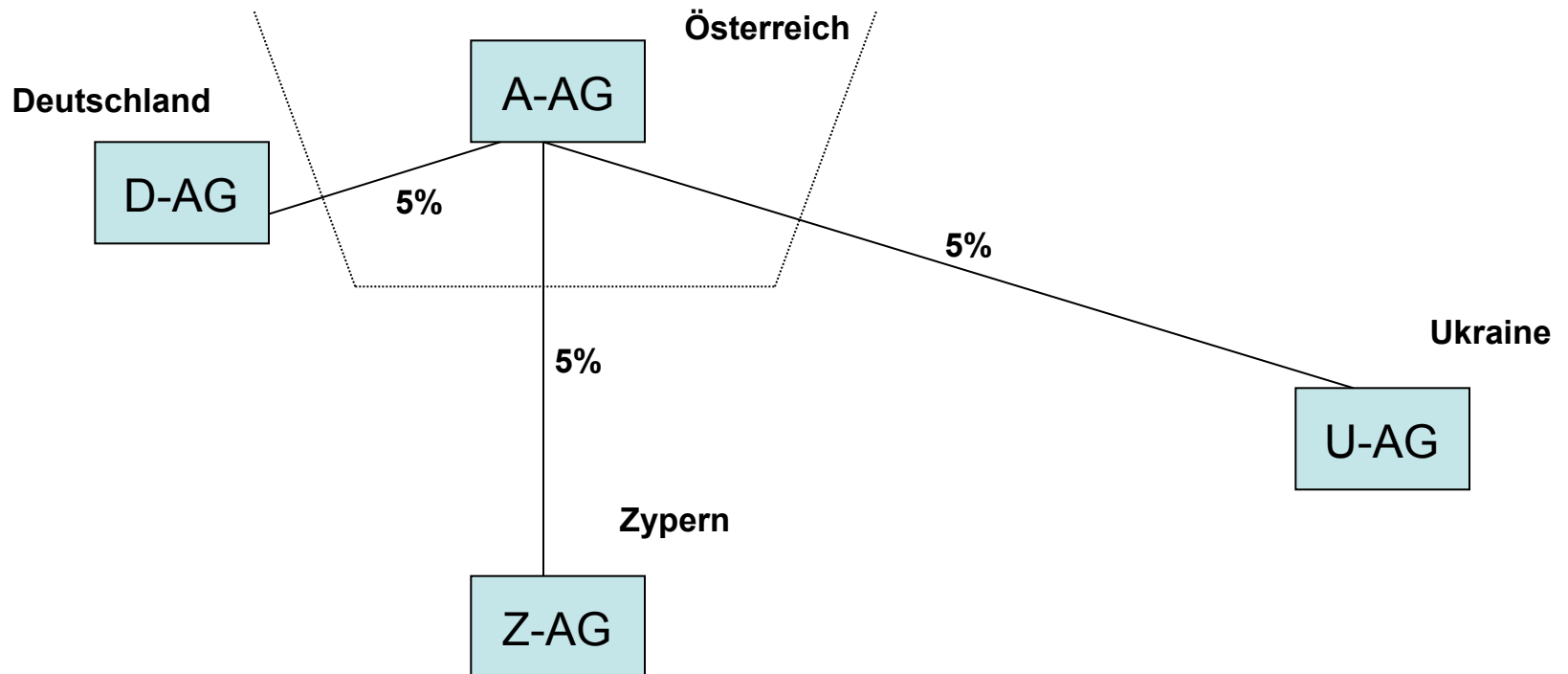
BBG 2009:

- **Beteiligungsertragsbefreiung erweitert:**
 - **Z 5: EU-Körperschaften gem Anlage 2 zum EStG**
 - **Z 6: vergleichbare EWR-Körperschaften,**
 - mit **umfassender Amt- und Vollstreckungshilfe**
 - **intern. Schachtel: unverändert**

§ 10 KStG - Beteiligungsertragsbefreiung

- **Befreiung:**
 - **bis 10%: nur EU/EWR**
 - **ab 10%: auch Drittstaaten**
- **2 Methodenwechsel**
 - **§ 10 Abs. 4 KStG: internationale Schachtel**
 - niedrige Besteuerung + Passiveinkünfte
 - **§ 10 Abs. 5 KStG: EU/EWR-Portfoliobeteiligungen**
 - insb: ausländischer KöSt-Satz unter 15%
 - Befreiung
 - **dann: Wechsel zur Anrechnungsmethode**

Beteiligungserträge



AbgÄG 2011

§ 10 Abs 1 Z 6 KStG: Befreiung ausgedehnt

- **vergleichbare ausländische Körperschaften**
 - auch Drittstaaten
- **umfassende Amtshilfe**
 - keine Vollstreckungshilfe
- **Methodenwechsel nach § 10 Abs 5 KStG**
 - **Konsequenzen § 10 Abs 6:**
 - **Anrechnung** ausländischer Steuer
 - vorrangig ausländische KöSt
 - **Anrechnungsvortrag** für ausländische KöSt
- **Ausdehnung der Befreiung ab Veranlagung 2011**
- **Anrechnungsvortrag rückwirkend?**